

Oft gestellte Fragen

Esthec®, was für ein Material ist das?

Esthec® ist ein Verbundwerkstoff aus hochwertigen Polymeren und Kunstfasern. Das Material setzt sich aus fünfundzwanzig Ingredienzien zusammen und ist durch seine Eigenschaften äußerst geeignet für Anwendung auf See. Bolidt hat über fünfundvierzig Jahre Erfahrung in der Lieferung von speziellen Kunststoffanwendungen. Mit Esthec® verwandte Materialien werden schon längere Zeit sehr erfolgreich auf unter anderem Kreuzfahrtschiffen angewandt.

Wie wird Esthec® hergestellt?

Die Produktion von Esthec® erfolgt in 4 Stufen. Zuerst wird das flüssige Material hergestellt. Dieses wird anschließend in der Plattenfabrik zu Platten verarbeitet, wobei Esthec® auch seine physikalischen Grundeigenschaften erhält. Ein Roboter (CNC) fräst danach die in einer digitalen Zeichnung festgelegte Form aus den Platten, so dass das Material perfekt im Gangbord, im Cockpit, in der Tendergarage oder auf dem Sonnendeck passt. Auch das Muster wird in dieser Produktionsstufe angebracht. Hiernach ist das Material fertig für die Verlegung.

Ist Esthec preislich interessant?

Ja, Esthec® bietet einige große Vorteile. Das Material kann in einem Bruchteil der Zeit, die für ein Teakdeck nötig ist, verlegt werden. Esthec® ist außerdem leichter, was als zusätzlichen Vorteil hat, dass weniger Kielballast nötig ist und weniger Treibstoff verbraucht wird. Der Richtpreis von Esthec® liegt zwischen € 700 und € 1200. Für diesen Betrag wird das Deck maßgerecht geliefert und verleimt. Ein Angebot nach Maß kann beim professionellen Verarbeiter oder bei der Schiffswerft angefordert werden. Wenn das Material in roher Form angeliefert wird, gelten selbstverständlich andere (niedrigere) Preise.

Wie funktionieren der Verkauf und die Lieferung?

Esthec® wird vom Stammsitz von Bolidt Kunststofftoepassing in Hendrik Ido Ambacht aus verkauft und auch dort hergestellt. Das Plattenmaterial und die maßgefertigten Produkte werden weltweit exportiert und von unabhängigen Verarbeitern und Werften verlegt. Viele Werften bieten Esthec®-Decks schon als Wahlmöglichkeit an.

Und wie wird das Material befestigt?

Esthec® kann im sogenannten Vakuumverfahren verleimt werden. Im Vergleich zu Teak können dieselben Klebstoffe verwendet werden: 2-K Epoxide, Kitte wie Sikaflex, 2-K Urethane oder VHB.

Hält Esthec lange?

In der langjährigen Praxis der Berufsschiffahrt hat sich gezeigt, dass Esthec® äußerst dauerhaft und verschleißfest ist. Während Teak sich verwerft, spaltet oder verfärbt, behält Esthec® Form und Farbe. Der Verbundwerkstoff und die Fugen sind durch und durch gefärbt, so dass sie selbst nach jahrelangem Gebrauch abgeschmirgelt werden können. Das Material entspricht den in Laboratorien aufgestellten gängigen internationalen Normen.

In welchen Formaten ist das Material lieferbar?

Zur Zeit werden die Platten in einer maximalen Länge von 3 Metern und einer Breite von höchstens 1,20 Metern ausgeliefert. Die Platten können auf Wunsch maßgefertigt und nahtlos miteinander verbunden werden.

Erwärmt Esthec® sich in der Sonne?

Genauso wie Teak erwärmt sich auch Esthec® nach einem Tag in der Sonne. Abspülen mit Wasser ist eine einfache Methode, um das Deck wieder abzukühlen.

Ist Esthec® so etwas wie PVC oder Gummi?

Nein, Esthec® ist ein einmaliges Produkt, das nicht mit PVC- oder Gummiprodukten zu vergleichen ist. Das Material besteht aus anderen Grundstoffen, hat viel bessere Leistungen und ist in mehr Farben erhältlich. Während PVC auf den Heimwerker zugeschnitten ist, ist Esthec die Lösung für den professionellen Einsatz.

Schreibt Bolidt vor, wie Esthec® montiert werden muss?

Sicher nicht. Jeder Fachmann hat seine eigene Ansicht. Die Vielseitigkeit des Materials erlaubt das auch. Außerdem ist jede Situation anders. Esthec® bietet professionellen Verarbeitern die Freiheit, um in jeder Situation die beste Lösung zu realisieren. Wenn gewünscht, sind jedoch Richtlinien verfügbar.

Können Muster in das Material eingebracht werden?

Bisher sind die Anfragen für Teakmuster am zahlreichsten, aber im Prinzip kann jedes Muster in ein Esthec®-Deck eingearbeitet werden. Esthec® ist an sich schon wasserdicht. Die Fuge hat denn auch nur eine ästhetische Funktion und kann mit jedem Fugenmaterial gefüllt werden. Bolidt empfiehlt das Esthec® Joint Compound, aber eine andere Wahl ist auch möglich.

Ist es möglich, Muster zu bekommen und beurteilen?

Ja, Esthec® hat kleinformatische Muster vorrätig. Diese Muster haben kein Fugenmuster, sondern wohl die Standardtextur und -farben von Esthec®. Größere Muster können auf Anfrage hergestellt werden. Dafür muss mit einer Herstellungszeit von ungefähr sechs Wochen gerechnet werden.

Macht Esthec® Schiffe leichter?

Ja, im Vergleich zu Teak ist Esthec® federleicht. Esthec® wiegt 7,8 kg/m² und ist 6 mm stark. Verglichen mit den gängigen 20 – 25 mm Teak bedeutet dies eine erhebliche Gewichtsersparnis. Es braucht weniger Ballast am Kiel angebracht zu werden, der Treibstoffverbrauch wird günstig beeinflusst und Schiffe mit Esthec®-Decks haben einen geringeren Tiefgang.

Wie lange ist die Lieferzeit?

Die Lieferzeit von Esthec® beträgt etwa sechs Wochen. Ein Auftrag wird angenommen unter der Bedingung, dass eine CAD-Zeichnung vorhanden ist. Auch die gewünschten Farben des Decks und der Fugen müssen bekannt sein. Wie lange der Verarbeiter danach für die Verlegung des Decks braucht, hängt von seiner Planung und dem Grad der Detaillierung ab.

Kann die Faserstruktur die Rundung des Schiffes folgen?

Die Textur wird in der Fabrik kreiert und ist pro Platte gleich. Der Verarbeiter kann die gewünschte Rundung aber, vor oder nach die Verlegung des Decks, zustande bringen.

Ist Esthec® dünner als 6 mm lieferbar?

Nein, die Mindeststärke ist vorläufig 6 Millimeter. Bolidt arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produkte. Es ist denkbar, dass in Zukunft dünnere Platten lieferbar werden.

Kann Esthec® auf Teak oder Aluminium angebracht werden?

Es ist essentiell, dass Esthec® auf einen flachen und fettfreien Untergrund aufgebracht wird. Durch die geringe Stärke des Materials fallen Unebenheiten eher ins Auge als beim gewöhnlich dickeren und steiferen Teak. Die Vorbereitung der Verlegung ist deshalb wichtig. Die Verlegung selbst ist ein relativ einfacher und schneller Prozeß. Geeignete Untergründe sind Stahl, GFK und Aluminium.

Kann ich eine Treppe mit Esthec® verkleiden?

Das ist möglich wenn das Material von einer Tragschicht gestützt wird. Mit unseren CNC-Maschinen können wir jede Form und jedes Format herstellen.

Ist Esthec® Teakimitation?

Nein, bestimmt nicht. Esthec® ist ein Material mit einer eigenen Identität und einmaligen Eigenschaften. Das Material bietet Möglichkeiten, die im Teakzeitalter undenkbar waren. Was die Dauerhaftigkeit, Pflegefreundlichkeit, Entwurfsfreiheit, Umweltfreundlichkeit und Verlegegeschwindigkeit betrifft, ist Esthec® unvergleichlich.

Wie pflegt man Esthec®?

Esthec® kann mit einem weichen oder harten Besen, mit grüner Seife oder einem aggressiven Scheuermittel gesäubert werden. Sogar das Entfernen von Algen mit einem Hochdruckreiniger ist möglich. Esthec ist verschleißfest und wird nicht schnell kaputtgehen.

Auf welche Weise profitieren Schiffswerften von Esthec®?

Esthec® bietet einige große Vorteile. Der wichtigste Gewinn liegt in der konstanten Qualität und in der Verlegegeschwindigkeit. Der Untergrund muss zwar besser vorbereitet werden, aber die tatsächliche Verlegung erfordert nur einen Bruchteil der Zeit, die für ein Teakdeck benötigt wird. Während für Teak sechs Wochen eingeplant werden müssen, kann Esthec® in einer Woche verlegt werden. Das bedeutet, dass die Werft effizienter benutzt werden kann. Zeit ist Geld, auch im Schiffsbau.

Auf welche Weise profitieren professionelle Teak-Verleger von Esthec®?

Das Angebot an Teak nimmt ab. Besonders teak von guter Qualität wird rasch knapper. Esthec® trägt bei zu einer Zukunft, die nicht von Einfuhrbeschränkungen abhängt, garantiert eine konstante Qualität, schnelle Verlegetechniken und schafft neue Erwerbsmöglichkeiten für Fachleute.